Europa-Universität Flensburg

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden	Ja
Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?	Ja

Akademisches Jahr	2024/2025
Semester	Herbst/Fall 2024/25
Dauer in Semestern	1
Studiengang an der EUF	B.A. Bildungswissenschaften
Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)	Deutsch
Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)	Mathematik
Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)	Technik
Gastland	Portugal
Gasthochschule	Universidade de Lisboa

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?	Ich habe mich bereits vor Lissabon erkundigt, was ESN für Angeboten hat und bin einigen WhatsApp Gruppen von ESN beigetreten, um mit Menschen in Kontakt zu treten, auch in Bezug auf meine Wohnungssuche. Die NIF Nummer sollte im Voraus schon organisiert werden, dass hätte ich gerne schon vor dem Aufenthalt gewusst.
Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?	Ich bin mit dem Flixbus nach Lissabon gefahren, mit einem Umstieg in Paris für ca. 3 Stunden und fand das sehr machbar, wenn man ein bisschen an Busfahren gewöhnt ist.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?	Ich habe leider keinen Platz in einem Wohnheim bekommen. Ich habe meine Unterkunft über eine der Websiten gebucht, welche WG Zimmer vermieten. Ich hatte ein geteiltes Zimmer mit einer Frau in meinem Alter, die ich in einem ESN Chat kennengelernt habe. Meine Miete für dieses geteilte, ca. 18m2 große Zimmer war 405€. Die Mieten sind wie man sieht hoch. Ganz wichtig ist bei der Zimmerwahl (bei den Fotos) darauf zu achten, ob das Zimmer ein Fenster hat, habe da wilde Geschichten gehört.
Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?	Ich habe mich vor allem über ESN vernetzt, FreundInnen von mir auch über ELL. Auch der Erasmus-Welcome-Day meiner Uni hat viel geholfen.
Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?	Ich mochte meine Fakultät sehr. An der ULisboa sind die Fakultäten sehr eigenständig, meine war die Faculty of Humanities (Letras). Sowohl das Gebäude und das Unigelände, sowie auch die Unterstützung war gut. Die Kurse in englisch waren gut verfolgbar.
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?	Nein und sie war auch zwingend nicht notwendig.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Ich habe viele Erasmusstudierende kennengelernt und viele neue tolle interkulturellen Erfahrungen gemacht.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?	Ich habe neue Klischees kennengelernt, aber ansonsten hat sich meine Sicht nicht wirklich verändert.
Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)	Einkaufen: Wie gewohnt, nur ein kleineres vegetarisches Angebot. Fortbewegung: Mit dem kostenlosen Ticket für Studierende bis 23 (Metro, Busse, wenig Bahnen) / mit Uber und Bolt als billige Taxialternative, vor allem nachts. Freizeit: ESN Aktivitäten - App Shotgun - Instagramm --> Clubs, Bars, Parks, Botanischer Garten, Meer, Wochenendtrips, Surfen, Bouldern, Tanzen, Drag Shows, Konzerte, Restaurants... Mit dem FlixBus (oder anderen Busunternehmen) ist man übrigens auch sehr einfach und billig an anderen schöne Orte wie Sintra, Cascais, Nazaré, Porto, Tavira, Braga, Sevilla,...
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?	Die Öffis nutzen. Ich habe dafür die App Citymapper verwendet, da diese gerade bei den Bussen deutlich präziser war als GoogleMaps.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?	Miete: 405€ für ein 18m2 großes geteiltes WG Zimmer in 13er WG mit großer Küche. Lebensmittel waren billiger als in DL. Für Freizeit habe ich mehr Geld ausgegeben, da ich mehr unternommen habe als in DL.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Ich habe viel zu viele beste Erfahrungen gehabt. Besonders gefallen hat mir auch, dass der Ruf von Lissabon als sehr queerfreundliche Stadt definitiv zu spüren war. Eine schlechte Erfahrung war unser undichtes Fenster, auf dessen Reparatur wir unsere Vermieter mehrfach hinweisen mussten, hier muss man etwas geduldig sein und immer wieder drängen. Ich hätte im Vorhinein gerne noch folgendes Wichtiges gewusst: Man braucht um das kostenlose ÖffisTicket für unter 23 jährige Studierende zu bekommen eine portugiesische NIF Nummer (Steueridentifikationsnummer). Um diese zu bekommen gibt es zwei Varianten. Die erste ist es, sich 3-4 Stunden vor den Öffnungszeiten eines der Stadtämter (bei mir wars 5:30) in die Schlange zu stellen und das Dokument abzuholen. Die zweite Variante ist es, einen online Termin auszumachen, jedoch dauert es ca. einen Monat, bis man diesen dann wahrnehmen kann. Es wäre also sehr sinnvoll diesen Termin bereits einige Wochen vor Lissabon zu buchen (jedoch nach den ersten Unitagen, da man von dieser noch ein Dokument braucht).
Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ja definitiv. Die Uni bzw. Fakultät ist gut und vor allem die Stadt ist der Hammer! Es gibt so viele Kulturangebote und Ausgehmöglichkeiten. Auch viele kostenlose. Auch hat die Stadt einen wunderschönen alten, bunten und grünen Charme, vor allem mit den ganzen Miradouros zum Sonnenuntergang anschauen und dabei der Livemusik lauschen. Und auch die wunderschöne Natur ist nicht weit weg.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)	file_67e761dabd33a-pxl_20250205_174821553.jpg
Foto (2)	file_67e761f98bbe4-pxl_20240929_160036984.jpg
Foto (3)	file_67e76203afa93-pxl_20240910_233904230.jpg
Foto (4)	file_67e7621e7f57b-pxl_20241122_143425823.jpg
Foto (5)	
Foto (6)	file_67e762305c3cc-pxl_20250210_171130086.jpg

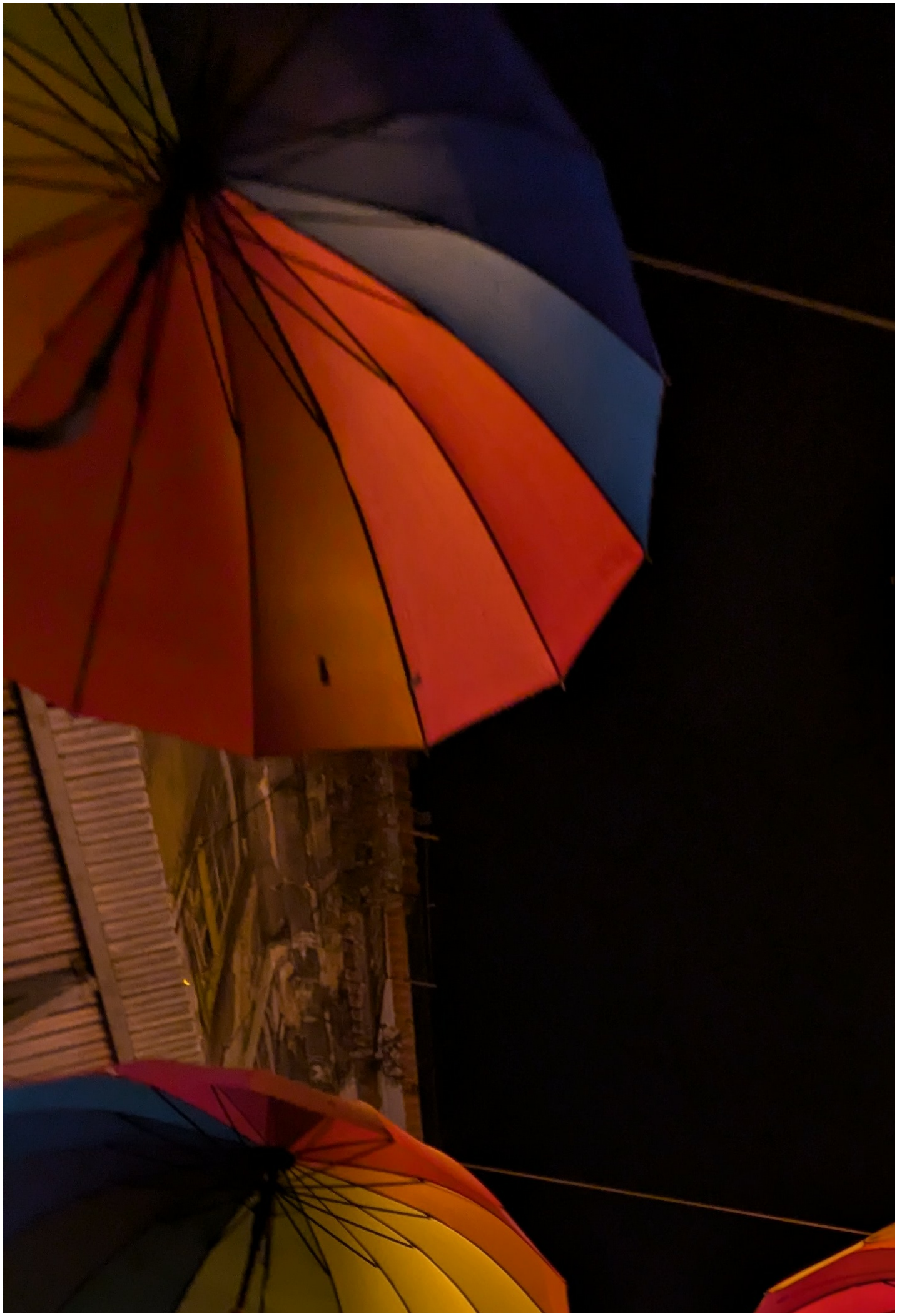
Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben












PESCA







